

Die Todsünden der Ehe vermeiden
Warum kann ich es nicht auf meine Weise haben?
Wie man aus dem Egoismus ausbricht
Grace Fellowship Church / Pastor Brad Bigney / 12. Oktober 2003

DREI RADIKALE ÄNDERUNGEN, die dir helfen werden, aus dem Egoismus auszubrechen und in deiner Ehe zu dienen

I. Du musst ändern, WARUM du das tust, was du in deiner Ehe tust

Phil 2,3 "Tut nichts aus Selbstsucht oder nichtigem Ehrgeiz..."

Warum tust du das, was du in deiner Ehe tust? Was treibt dich an? Ist es dein eigenes Glück und dein eigenes Vergnügen? Ist deine Standardeinstellung eine "Was ist für mich drin"-Haltung? Sind deine Ziele und deine Wünsche die einzigen, die zählen?

Jakobus 3,16-17 "Denn wo Neid und Selbstsucht ist, da ist Unordnung und jede böse Tat. Die Weisheit von oben aber ist erstens rein, sodann friedfertig, gütig; sie lässt sich etwas sagen, ist voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und frei von Heuchelei."

1. Kor. 13,4-8 "Die Liebe ist langmütig und gütig, die Liebe beneidet nicht, die Liebe prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf; sie ist nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre..."

2 Kor. 5,9 "Darum suchen wir auch unsere Ehre darin, dass wir ihm wohlgefallen, sei es daheim oder nicht daheim."

II. Du musst ändern, was du in deiner Ehe ERWARTEST

Phil 2,4 "Jeder schaue nicht auf das Seine, sondern jeder auf das des anderen...."

Dein ganzer Fokus muss sich ändern. .

- Hör auf, darüber Buch zu führen, wie dein Partner dich enttäuscht
- Hör auf, nach neuen Wegen zu suchen, wie er dich im Stich gelassen hat, die nur Öl ins Feuer gießen und dir erlauben, einen weiteren Tag lang den Märtyrer zu spielen
- Es geht nur um dich - und alles ist 'ICH' FOKUSSIERT
- Hör auf, darüber nachzudenken und zu dokumentieren, wer am meisten dient und am meisten opfert.

Wenn du nach etwas suchst...

- Such nach Möglichkeiten, deinem Ehepartner zu dienen und ihn zu segnen!

Gary Thomas sagt: "Das Schöne an der Ehe ist, dass sie sich unserem Egoismus entgegenstellt und rund um die Uhr unseren Dienst verlangt. Wenn wir am meisten ermüdet und erschöpft sind und mehr Selbstmitleid empfinden als je zuvor, haben wir die Möglichkeit, diesen Gefühlen des Selbstmitleids zu begegnen, indem wir aufstehen und unserem Partner dienen." **Sacred Marriage**, Gary Thomas, S. 186

In einer Tonband-Reihe über die Ehe fordert **Pastor C.J. Mahaney** uns Männer auf, jenes Gespür für Aufopferung in unserer Ehe gegenüber unseren Frauen wiederzufinden, das Christus uns gegenüber demonstriert. Er weist darauf hin, dass ein Opfer kein Opfer ist, es sei denn, es kostet uns etwas, und dann lässt er eine herausfordernde Frage in der Luft hängen: "Meine Herren, was tun wir jeden Tag für unsere Frauen, das Opfer erfordert? Was tust du täglich für deine Frau, das dich etwas kostet?"

Paul Tripp sagt: "Ohne es überhaupt zu erkennen, verfallen wir schnell in einen "mein Wunsch, mein Wille und mein Weg" Lebensstil, in dem die Dinge, die wir sagen und tun, von den Sehnsüchten unserer eigenen Herzen getrieben sind. Wenn wir ehrlich wären, müssten wir bekennen, dass das zentrale Gebet unseres Herzens "mein Reich komme" ist. Stellen Sie sich vor, was aus einer Ehe wird, wenn zwei Mini-Könige Zeit und Raum miteinander teilen müssen. Unterhalb der Gelübde werden beide Personen von ihren eigenen Sehnsüchten und Erwartungen angetrieben. Was sie wirklich wollen, ist, dass der andere sie glücklich macht, und solange er oder sie das tut, bleiben sie der Ehe verpflichtet... Deshalb hat Christus gesagt, dass wir uns selbst sterben müssen, um seine Jünger zu sein. Niemand kann zwei Herren dienen. Botschafter müssen ihrem eigenen Königtum sterben, um den einen wahren König angemessen zu vertreten". *Instruments in the Redeemer's Hands*, Paul David Tripp, S. 105

Johannes 3,30 "Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.."

Weißt du was? Wenn du das Gefühl hast, dass du in deiner Ehe stirbst... gut! Weniger von dir und mehr von Ihm ist das, was du in deinem Leben brauchst... und ich in meinem Leben, denn deine Ehe ist Teil der Werkbank, auf die Gott dich legt, um diese rauen egoistischen Kanten abzuschleifen.

Gal. 5,13.15 "Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder; nur macht die Freiheit nicht zu einem Vorwand für das Fleisch, sondern dient einander durch die Liebe... Wenn ihr einander aber beißt und fresset, so habt acht, dass ihr nicht voneinander aufgezehrt werdet!"

III. Du musst die Art und Weise ändern, wie du in deiner Ehe DENKST

Phil. 2,5 "Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war."

Bist du immer besorgt und versuchst sicherzustellen, dass du nicht ausgenutzt wirst? Das war nicht die Denkweise von Jesus. Es war nicht das, worauf Er sich konzentriert hat.

-V. 7 "entäußerte sich selbst" – Er tat es!

-V. 7 "nahm die Gestalt eines Knechtes an" – Er tat es!

-V. 8 "erniedrigte sich selbst" – Er tat es!

-V. 8 "wurde gehorsam bis zum Tod" – bereit, zu sterben/Sich selbst zu opfern für andere

Du könntest sagen: "Aber woher soll ich die Energie und die Kraft dazu nehmen, wenn ich mich erschöpft fühle? "

Paulus antwortet in V. 13, indem er sagt...

Phil. 2,13 "denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.."

Was immer Gott von dir verlangt... und erwartet, dass du es tust... Er wird dich dazu ermächtigen, es zu tun. Die Ehe ist Gottes Idee. Sie ist nicht dazu bestimmt, ohne Ihn gelebt zu werden. Es sollte ein WARNZEICHEN darauf stehen, auf dem steht: "Versuchen Sie das nicht ohne Gott!"

Pred. 4,9-12 sagt "Es ist besser, dass man zu zweit ist als allein, denn die beiden haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, so hilft der eine dem anderen auf... Und wenn man den einen angreift, so können die beiden Widerstand leisten; und eine dreifache Schnur wird nicht so bald zerrissen."

Diese Verse zeigen uns einen der Schlüssel zu einer erfolgreichen Ehe. Beachte, er spricht nicht nur von zwei Schnüren... er sagt uns, dass eine dreifache Schnur nicht so schnell zerreißt. Was bedeutet das? Wer ist die dritte Schnur? Die dritte Schnur ist kein bester Freund... Seelsorger... Therapeut... oder Finanzberater. Nein! Die dritte Person in der Gleichung muss Jesus Christus selbst sein! Ein starkes Eheband besteht aus einer Frau und einem Mann, die Jesus Christus in den Mittelpunkt ihrer Ehe und ihres Zuhauses stellen.

Douglas Wilson schreibt: “Die Ehe ändert nicht, was Sie sind. Sie verstärkt jedoch, was Sie sind. Das ist der Grund, warum so viele Probleme in der Ehe haben. Wenn sie in eine intime Beziehung zu einem anderen Menschen kommen, wird ihre Ichbezogenheit um ein Vielfaches verstärkt. Kein Ausmaß an Eheberatung kann daran etwas ändern. Eine Ehe kann nur dann transformiert werden, wenn die Personen in dieser Ehe transformiert werden. Ihre Ehe kann erst dann verwandelt werden, wenn jeder von Ihnen als Einzelner durch Christus zu Gott kommt. Dann wird die Ehe als Folge davon verändert werden. Zuerst muss die gute Nachricht kommen, und dann der gute Rat. Bis dahin ist der einzige Wert eines guten Ratschlags darin zu sehen, dass er Ihnen offenbart, wie weit Sie Gottes Anforderungen nicht gerecht werden.
Persuasions (Überzeugungen), Douglas Wilson, S. 58 und 59

Hebr. 12,1-3 “Da wir nun eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, so lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und lasst uns mit Ausdauer laufen in dem Kampf, der vor uns liegt, indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und dabei die Schande für nichts achtete, und der sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat. Achtet doch auf ihn, der solchen Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht müde werdet und den Mut verliert!”

Die Todsünden der Ehe vermeiden

WIE MAN EIN GUTER FANG FÜR SEINEN PARTNER IST

(Bist du egoistisch oder bereit, andere vorzuziehen?)

Mit dem folgenden Quiz kannst du beurteilen, wie es dir als Ehepartnerin oder Ehepartner geht, d.h. ob du ein Guter Fang für deine Partnerin oder deinen Partner bist. Bewertungsskala: Nie = 4: Selten = 3: Manchmal = 2: Häufig = 1: Immer = 0 Schreibe die Zahl, die deiner Meinung nach auf deine Ehe zutrifft, auf das Leerzeichen nach jeder Frage.

1. Wenn eine Meinungsverschiedenheit oder ein Problem auftaucht, konzentriere ich mich darauf, was vor sich geht und was ich tun sollte, um es zu korrigieren, anstatt zu versuchen zu verstehen, warum mein Partner tut, was er/sie tut. _____
2. Wenn ein Problem auftaucht, bin ich bereit zuzugeben, dass ich Teil des Problems sein kann. Ich konzentriere mich auf das, was ich falsch mache, und nicht darauf, was die andere Person falsch macht. _____
3. Mir ist klar, dass ich die andere Person nicht ändern kann. Er/sie muss sich ändern wollen, sonst werden all meine Bemühungen das Problem eher verschlimmern anstatt es zu lösen. _____
4. Mir ist klar, dass Liebe nicht in erster Linie ein Gefühl ist, sondern Handlungen, die darauf ausgerichtet sind, dem anderen Menschen zu dienen, ihm zu gefallen und ihm auf eine Gott ehrende Weise zu helfen. _____
5. Ich konzentriere mich darauf, mein eigenes Verhalten, meine Einstellungen, Reaktionen und Reaktionen gegenüber der anderen Person zu ändern. Ich plane spezifische, erreichbare, wiederholbare, positive Veränderungen, die ich vornehmen kann. _____
6. Ich arbeite ständig an der Entwicklung und Bewahrung eines guten Kommunikationssystems. Ich weiß, dass Beziehungen behindert werden, wenn es keine Kommunikation oder die falsche Art von Kommunikation gibt. _____
7. Ich arbeite daran, viele Gemeinsamkeiten, gemeinsame Projekte, gemeinsame Interessen und Freizeitaktivitäten zu entwickeln und zu pflegen. Ich verabrede mich regelmäßig mit meinem Partner. Ich mache eine Vielzahl von Dingen mit ihm/ihr. Ich bin kreativ im Ausdruck von Liebe und Wertschätzung. _____
8. Ich erkenne Unterschiede zwischen Menschen im Allgemeinen und meinem Partner und mir im Besonderen an und lasse sie zu. Ich weiß, dass Männer und Frauen dazu neigen, die Dinge unterschiedlich zu sehen. _____
9. Ich praktiziere regelmäßig die Goldene Regel, wie in Matthäus 7,12 angegeben. Ich behandle meinen Partner so, wie ich möchte, dass er mich behandelt. _____
10. Ich lege mehr Wert auf die positiven Dinge in meinem Partner und unserer Beziehung als auf die negativen. Ich betone eher unsere Gemeinsamkeiten als unsere Unterschiede (Philipper 4,8). _____
11. Ich praktiziere das in Lukas 6:34, 35 festgelegte Prinzip. Ich gebe und diene und erwarte nichts als Gegenleistung. _____

12. Ich bleibe aktuell. Ich behandle immer nur ein Problem auf einmal. Ich führe keine Wiederholungen von Auseinandersetzungen aus der Vergangenheit mehr durch. Ich vergebe und vergesse (Matthäus 6,34; Epheser 4,26). _____

13. Ich versuche, durch Jesus Christus eine enge Beziehung zu Gott aufrechtzuerhalten (Johannes 14,6; I Johannes 4,21; Matthäus 22,37-39; Epheser 5,21-33) _____

Number of 0 – 1 answers _____

Number of 2 – 4 answers _____

Dieses Quiz beschreibt dreizehn Prinzipien für den Aufbau und die Pflege guter Beziehungen zu anderen Menschen. Es beschreibt, wie du der Ehepartner sein kannst, als den Gott dich haben möchte. Wenn du alle Fragen ehrlich mit einer 0 oder einer 1 beantworten konntest, hast du wahrscheinlich eine gute Beziehung zu deinem Partner. Wenn du die Fragen mit einer 2 - 4 beantwortet hast, dann plane, wie du dich ändern kannst, um aus den Antworten eine 0 - 1 zu machen. Je mehr 0 oder 1 du hast, desto besser wird deine Beziehung sein. Je mehr 2er, 3er oder 4er, desto schlechter wird deine Beziehung sein.